

## Portugal Kurzüeberblick:

Portugal befindet sich in einer geopolitisch unbedeutenden Randlage. Suedportugal hat das mildeste Klima von Europa, die geringsten Schadstoffmesswerte, eine Art Beginn von Afrika, aber gluecklicherweise auch das Ende von Europa.

Geschichte: eine der groessten Europas, Entdecker der Neuen Welt. Kriege hat es hier jedoch so gut wie nie gegeben. Keine Teilnahme an Weltkrieg 1 und 2. Auch die Nelkenrevolution 1974, der Uebergang von Diktatur in Demokratie, verlief gewaltlos. Obwohl sich auch hier die wirtschaftliche Lage verschlechtert wie allgemein sind in Zukunft keine gewaltsamen Umbrueche zu erwarten. Eine gewisse wirtschaftlicher Bluete erlebte das Land, als es im zweiten Weltkrieg zum Fluchtpunkt verfolgter Minderheiten oder Andersdenkender aus ganz Europa wurde.

Bevoelkerung. Liebenswert einfach mit unpolitischer Mentalitaet. Portugiesen moegen Deutsche, wenn man sich bemueht sie zu verstehen. Ich habe in 15 Jahren Portugal positive Erfahrungen gemacht. Im Vergleich zu anderen europaeischen Latinomentalitaeten wie Spanien oder Italien sind Portugiesen weniger dominierend in Artikulation und Auftreten, haben aber beispielsweise die groessten Fussballer der Welt in ihren Reihen.

Wirtschaftliche Entwicklung: Trotz Milliarden EU Subventionen stagnierende Wirtschaftszahlen gepraeagt von Buerokratie, wachsender Arbeitslosigkeit u., Verarmung der Bevoelkerung, allerdings ist nirgends ein ueberproportionales soziales Konfliktpotential zu beobachten. Viele Portugiesen haben kleine Haeuser u. Gaerten, eine grosse Familienanbindung und sind zum Teil Selbstversorger. Mit der Einfuehrung des Euros hat sich die wirtschaftliche Lage verschlechtert, denn die Preise haben sich zum Teil relativ stark erhoehrt im Vergleich zu vorher, waehrend Gehaelter gleich geblieben sind.

Kriminalitaetrate: wesentlich geringer als in anderen westeuropaeischen Staaten, da kein Durchgangsgebiet und weniger Wohlstand.

Medizinische Versorgung: Sehr gute Spezialisten und Krankenhaeuser in Metropolen wie Lissabon, Algarve, Porto

Landschaft: Lieblich und nicht voellig zugebaut wie z. B. Spaniens Kuestenregion

Auslaender: wenig Deutsche, mehr Englaender, Iren, Hollaender und andere Nationen... die in mildem Klima ihren Lebensabend geniessen oder Ferienhaeuser haben. Ich verdiene einen Teil meines Lebensunterhalt mit ihnen durch qualifizierte berufliche Leistungen

Preise: Grundnahrungsmittel, Obst und Gemuese immer noch sehr preisguenstig. Die besten Sardinen der Welt fuer ca 4 Euro das Kilo auf dem Markt. Andere Artikel teilweise teurer als Deutschland. z. B. Autos....

Immobilien: Wegen der schoensten Straende Europas teuer an der Kueste( wie Immobilienblase Spanien), etwas weiter von der Kueste entfernt jedoch immer noch sehr guenstig, wenn man z. B. ein altes Haus umbaut. Man beobachtet in den letzten Jahren einen Trend von Auslaendern, die sich dort niederlassen. Es gibt wunderschoeene Gegenden mit freundlicher Bevoelkerung und kleineren Staedten etwas landeinwaerts, ein neuer Flughafen wird in Beija, Alentejo gebaut. Das allgemeine Preisniveau mit Nordeuropa verglichen ist dort immer noch mehr als vorteilhaft. Der Alentejo wird von Kennern als die zukuenftige Toskana Suedeuropas bezeichnet.

Anforderungen: man sollte einigermassen englisch sprechen und portugiesisch lernen. Wegen der relativ hohen Arbeitslosigkeit allerdings wenig Betaetigungsmoeglichkeiten fuer Auslaender auf dem nationalen Markt.

Fazit: Ein kleines, unbedeutendes, aber ruhiges und schoenes Land mit sympathischer Mentalitaet der Bevoelkerung. Klimatische Bedingungen und Agrarstruktur wuerden es zulassen, sich im Extremfall auch selbst zu versorgen. Leider jedoch kein Billigland mehr.

Gerne stehe ich fuer weitere Infos zur Verfuegung.  
Mit freundlichen Grüßen

Johannes Forthmann  
Betriebswirt/Consultant  
Tel. 00351 289 395171  
Email: Coloursofthesun@gmail.com